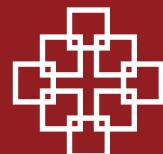




**FÜRCHTET
EUCH NICHT**

DEZ 25 | JAN | FEB 2026



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Friedberg

Inhalt

Impuls aus dem Verkündigungsteam	3
Zur neuen Ev. Friedengemeinde Friedberg	4 - 7
Ausblick	8 - 23
Wir treffen uns	24 25
Gottesdienstplan Dezember – Februar	26 - 39
Wir teilen Freud und Leid	30 - 32
Wir arbeiten an	33 34
Rückblick	35 - 40
Wir danken unseren Sponsoren	41
Impressum / Spendenkonten	42
Wir sind vor Ort / Kontaktdaten	43



Gruß aus der Redaktion

Ein letztes Mal grüßt Sie das alte Redaktionsteam, doch kein Grund sich zu fürchten. Denn es geht weiter: Der nächste Gemeindebrief ist der erste Gemeindebrief der Friedensgemeinde Friedberg. Seien Sie gespannt, was auch in den anderen Kirchorten los ist.

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen Start in unsere Friedensgemeinde.

Das Redaktionsteam

Der Engel auf dem Titelbild ist mit zwei anderen bis 1896 in der Stadtkirche gewesen. Damals wurden diese Reste der mittelalterlichen Ver- glasung ausgebaut. Veränderung hat es also in der Kirche schon immer gegeben. Heute ist der Engel im Wetterau-Museum zu sehen.

Vielleicht ist er es, der den Hirten auf dem Feld vor Bethlehem gesagt hat: Fürchtet euch nicht, habt keine Angst.

Die Hirten haben sich natürlich trotzdem erschrocken. Angst ist wichtig. Sie kann uns schützen. Die Hirten wussten ja auch zuerst nicht, was da los ist. In der Dunkelheit taucht plötzlich ein Engel auf. In unserer Welt kann uns vieles Angst machen: Unfriede, Bosheit, auch Veränderungen.

Dies ist der letzte Gemeindebrief, der getrennt in den einzelnen Gemeinden unseres Nachbarschaftsraums veröffentlicht wird. Der nächste Gemeindebrief ist dann der gemeinsame Gemeindebrief unserer zukünftigen Friedensgemeinde Friedberg. Vielleicht ist da auch ein bisschen Furcht gewesen, als wir uns vor einigen Monaten mit den verschiedenen Redaktionen an einen Tisch gesetzt haben. Was ist uns wichtig? Wie gliedern wir die Seiten? Welches Format soll es sein? Was kommt auf die Rückseite? Wie heißt der neue Gemeindebrief? Und nicht zuletzt die Frage: Können wir Geburtstage veröffentlichen, wie es an manchen Orten wertgeschätzt wird? Wie können wir den Datenschutz gewährleisten? Uns ist schnell klargeworden, dass wir mehrere Gespräche brauchen. Wir haben Lösungen gefunden und uns dabei besser kennengelernt. Bei der ersten Umsetzung hilft uns die Grafikerin Christine Wigge, die ja schon länger den Gemeindebrief der Kernstadt gestaltet. Wir freuen uns jetzt auf die neue gemeinsame Ausgabe im März.



Darstellung eines Engels, Glasmalerei aus der Stadtkirche, um 1430/50, Wetterau-Museum
Foto:
Johannes Kögler



Fürchtet euch nicht. Ich verkündige euch große Freude, sagt der Engel weiter. Euch ist heute der Retter geboren, welcher ist Jesus. Da kommt ein Menschenkind zur Welt – bei den Tieren im Stall. Eine gefährliche Situation für Mutter und Kind. Die Geburt von Jesus beschreibt, welche schwierigen Situationen dieses Leben bereithält. So kommt das göttliche Kind in die Welt, so kommt Gott in unsere Welt.

Und die rettende Botschaft von Weihnachten ist: Gott lässt uns in diesem Leben nicht mehr alleine. Er ist ab jetzt dabei als Tröster und Liebender. Diese Botschaft der Freude kann zu allen von uns kommen. Dafür braucht Gott uns. Wir sind seine Hände und Füße in dieser Welt. Überbringen wir diese Botschaft mit Worten und Taten – und mit dem neuen gemeinsamen Gemeindebrief.

Ihr Pfarrer Joachim Neethen

Evangelische
Friedensgemeinde
Friedberg

Siehe: Ich mache alles neu!

Für unsere Gemeinde ist die Jahreslosung 2026 im nächsten Jahr Programm – und das wollen wir feiern!

Wir wollen den Start als fusionierte

Evangelische Friedensgemeinde Friedberg

gerne mit Ihnen und Euch gebührend zelebrieren
und deswegen laden wir ein zur

**Fusionsparty am Samstag, den 24. Januar 2026
Ab 18 Uhr in der Stadtkirche Friedberg.**

Wir beginnen um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Festgottesdienst. Im Anschluss daran wird es einen Empfang mit verschiedenen Programmpunkten, vor allem aber mit Gelegenheiten zum Austausch und zum Feiern geben.

Alles neu macht der März

Im neuen Jahr bilden alle Gemeinden aus dem Nachbarschaftsraum die neue Ev. Friedensgemeinde Friedberg. Und was wäre eine Gemeinde mit fünf verschiedenen Gemeindebriefen?

Deswegen werden wir ab März 2026 einen gemeinsamen Gemeindebrief haben – im Artikel auf Seite ... finden Sie von Pfarrer Joachim Neethen noch genauere Informationen hierzu.

Bei diesem neuen gemeinsamen Gemeindebrief gibt es das ein oder andere zu bedenken. Unter anderem betrifft das die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

Daher gibt es eine Neuerung:

Wer in Zukunft im Gemeindebrief anlässlich des Geburtstages oder Ehejubiläums namentlich erwähnt werden möchte, muss eine schriftliche Erklärung an das Gemeindebüro schicken.

Es gibt dabei keine Altersgrenze mehr – Nennungen allen Alters sind willkommen.

Wie funktioniert das?

- Sie können eine E-Mail schreiben, in der Sie uns Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum/Ehedatum nennen und angeben, dass eine Veröffentlichung gewünscht ist.
- Sie können einen Brief an das Gemeindebüro schicken, in dem Sie uns Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum/Ehedatum nennen und angeben, dass eine Veröffentlichung gewünscht ist.
- Sie können das Formular aus dem Gemeindebrief (nächste Seite)  heraustrennen, ausfüllen und dem Gemeindebüro zuschicken.

So erreichen Sie uns:

- Kirchengemeinde.friedberg@ekhn.de
- Ev. Friedensgemeinde, Kaiserstr. 144, 61169 Friedberg

Die alten Zustimmungen verlieren aufgrund der Veränderungen beim Gemeindebrief leider ihre Gültigkeit.

Die Daten werden lediglich in den Druckversionen des Gemeindebriefs erscheinen und in der Webversion im Internet nicht zu sehen sein.

Der Einverständniserklärung kann jeder Zeit wieder schriftlich widersprochen werden.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an uns!

Ihr Redaktionsteam

neuer
Gemeindebrief

Veröffentlichung von Geburtstag/Ehejubiläum im Gemeindebrief der Ev. Friedensgemeinde Friedberg

Hiermit bestätige ich/bestätigen wir, mit der Veröffentlichung meines Geburtstages/unseres Ehejubiläums im gedruckten Gemeindebrief der Ev. Friedensgemeinde Friedberg einverstanden zu sein.



.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift/en

Eine Veröffentlichung der Daten im Internet erfolgt nicht!

Folgende Daten sollen bitte im Gemeindebrief erscheinen:

.....
Vor- & Nachname

.....
Geburtstag (TT.MM.JJ)

.....
Tag der Eheschließung (TT.MM.JJ)

Sie können dieser Einverständniserklärung jeder Zeit wieder schriftlich widersprechen.

neuer
Gemeindebrief



Weil Dinge sich verändern

Mit dem Jahreswechsel erleben unsere Gemeinden – dann unsere Gemeinde – die eine oder andere Veränderung. Vieles müssen wir gemeinsam neu durchdenken, zusammen neue Wege finden und so einiges miteinander ausprobieren. Wir müssen nach und nach schauen, wie aus unseren vorher eigenständigen Ortsgemeinden eine gemeinsame Friedensgemeinde entstehen kann. Einige Schritte auf diesem Weg sind wir schon gegangen und doch gibt es auch noch vieles, was bedacht werden muss. Manche Prozesse lassen sich dabei vermutlich recht schnell umsetzen, andere brauchen mehr Zeit.

Eine Veränderung, die uns alle betrifft, ist die wohl verdiente Ruhestandsversetzung von Pfarrer Hilmar Gronau. Sein Ausscheiden aus dem Dienst und der Wegfall seiner Stelle bedeutet v.a. für das Verkündigungsteam maßgebliche Umstrukturierungen. Wir alle müssen überlegen, wie unser Dienst in der neuen Friedensgemeinde zukünftig aussehen wird, welche Aufgaben und Arbeitsfelder abgedeckt und welche abgegeben werden müssen.

Wichtig ist dem Verkündigungsteam, aber auch den Kirchenvorständen, dabei, im Gespräch mit den Ortsteilen zu sein und gemeinsam zu überlegen, welche Angebote es wo braucht.

Damit es trotzdem zu möglich wenig Unsicherheit kommt, wurden die Seelsorge-Bezirke von Pfarrer i.R. Hilmar Gronau im Verkündigungsteam neu aufgeteilt.

Ab Dezember 2025 werden

in Dorheim: Pfarrerin Sophie Gesing und Pfarrer Joachim Neethen

in Bauernheim: Pfarrerin Maren Bezold

für seelsorgliche Anliegen ansprechbar sein.

Aufgrund dieser Neuzuteilung verändern sich in der Kernstadt die seelsorglichen Erstansprechbarkeiten der Pfarrpersonen auch ein wenig. Und so wird zukünftig Pfarrerin Maren Bezold dort ebenfalls vertreten sein.

**Auch wenn die Veränderungen beachtlich sind,
gehen wir getrost auf sie zu – ganz im Geiste der
Jahreslosung 2026:**

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. (Offb. 21,5)

Evangelische
Friedensgemeinde
Friedberg



Wenn die Welt zittert: Hoffnung wächst in stürmischen Zeiten.

2. Sonntag im Advent, 7. Dezember 2025 | Kirche und Gemeinderäume in Ockstadt, 9 Uhr Frühstück und 11 Uhr Gottesdienst

Der Gottesdienst lädt dazu ein, die leisen Zeichen der Veränderung zu entdecken. Hoffnung wächst manchmal ganz leise – mitten im Alltag, mitten im Zweifel. Wenn wir im Advent auf das warten, was kommt, dann sehnen wir uns nicht nach einem „Weiter so“. Wir hoffen auf Veränderung – in der Welt und in uns selbst.

Am 2. Advent 2025 laden wir Sie herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst. Wir öffnen neue Perspektiven: Wir hören einen vielstimmigen Chor von Erfahrungen, der Mut macht, Kraft schenkt und Hoffnung sät. Gemeinsam entzünden wir die zweite Adventskerze – für alle, die trotz Widerständen ihre Köpfe erheben und an eine bessere Welt glauben. Ihre Flamme erinnert uns: Auch kleine Samen der Hoffnung können in frostigem Boden Wurzeln schlagen.

Bevor wir um 11:00 Uhr diesen Hoffnung machenden Gottesdienst feiern, laden wir ab 9:00 Uhr herzlich zum gemeinsamen Frühstück in unsere Gemeinderäume, Pfarrgasse 25a ein. Dazu wird um Anmeldung gebeten.

Es grüßt Sie das Vorbereitungsteam
Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.



Bildnachweis:
MidJourney (Gen KI)
& Bearbeitung: Rebekka Degott

Thema Frieden – Predigtreihe und Vorträge

Zum 1. Januar 2026 fusionieren die Kirchengemeinden Bruchenbrücken, Dorheim, Bauernheim, Fauerbach-Ossenheim und Friedberg zu einer Gemeinde. Der neuen Gemeinde wurde im vergangenen Sommer ein neuer Name gegeben: Friedensgemeinde!

Der Zuspruch des Friedens durch Gott und Jesus Christus und die Ermahnung zum Frieden ziehen sich durch die gesamte Bibel. Doch wie geht Frieden und wie können wir an ihm festhalten angesichts so vieler gewaltvoller und kriegerischer Situationen in unserer Welt? Was bedeutet es, aus dem Frieden Gottes zu leben? Und was ist unser Auftrag als Gemeinde, wenn wir als Friedensgemeinde in unserer Stadt leben und das Miteinander mitgestalten wollen? Dem wollen wir im neuen Jahr nachgehen und dies tun zum einem mit einer Predigtreihe, die am 1. März starten wird, und mit Vorträgen zum Thema im Laufe des Jahres. Näheres dazu gibt es im nächsten und ersten gemeinsamen Gemeindebrief.

Pfarrerin Claudia Ginkel



Adventslabyrinth in der Stadtkirche

Foto: Elisabeth Müller

Das Labyrinth gehört zu den ältesten Symbolen der Menschheit und ist in verschiedenen Kulturen zu finden. Es entstand vor über 3000 Jahren im Mittelmeerraum.

Das Christentum hat das Labyrinth schon früh in seinen Symbolschatz aufgenommen. Eines der berühmtesten Labyrinthe befindet sich in der Kathedrale von Chartres. Es symbolisiert unsere menschliche Pilgerschaft durch das ganze Leben und ist auch ein Abbild unseres inneren Wachstums, wie die Jahresringe eines Baumes, die erst zum Vorschein kommen, wenn er gefällt wird.

Unser Weg kreist um eine Mitte – eine ungelöste Frage, ein Ziel, ein Problem. Im Labyrinth kreisen wir – um mit Rainer Maria Rilke zu sprechen – „in wachsenden Ringen“ um diese Mitte, mal sind wir ihr näher, mal ferner. Weil er organisch verläuft, ist er niemals linear.

Im Advent gehen wir auf das Weihnachtslicht zu, daher bietet er sich an für eine Rückschau auf das Gewesene. Der zurückgelegte Weg wird erfahrbar durch das langsame Gehen im Labyrinth. „Ich kreise um Gott, um den uralten Turm“, sagt Rilke in dem zitierten Gedicht weiter, „und ich weiß noch nicht, bin ich Falke, bin ich Sturm oder bin ich ein großer Gesang.“

Dazu feiern wir am 2. Advent auf dem Weihnachtsmarkt um 11 Uhr einen Gottesdienst und legen am Nachmittag wieder ein Labyrinth in der Stadtkirche in Friedberg. Dafür suchen wir noch Helfende (Elisabeth Müller, Tel. 0178 76 888 52). Während der Öffnungszeiten der Kirche wird es einige Wochen zur Einkehr einladen.

Außerdem wird es **an den Donnerstagen, 11.12. und 18.12. sowie am Dienstag, 30.12.** jeweils um 19 Uhr geführte Labyrinthbegehungen mit Pfarrer Joachim Neethen oder Elisabeth Müller geben, am 11.12. mit Live Musik. Und **am ersten Januar um 12 Uhr treffen wir uns zu ersten Schritten im neuen Jahr im Labyrinth.**

[Text: Elisabeth Müller, Kontemplationslehrerin]

Adventszeit in der Burgkirche

- ein Ort der Begegnung, Besinnung und Freude

Auch in diesem Jahr öffnet die Burgkirche in der Adventszeit ihre Türen weit – für alle, die sich nach Gemeinschaft, Wärme und besonderen Momenten sehnen.

An allen Adventwochenenden laden wir samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr herzlich zur offenen Burgkirche ein.

In stimmungsvoller Atmosphäre erwarten Sie kreative Mitmachaktionen (z. B. Baumschmuck basteln mit der Kinderfarm Jimbala am 13.12. 14-16 Uhr), musikalische Beiträge, inspirierende Impulse und Raum für Ruhe und Gespräche. Ob Groß oder Klein – hier ist für jede und jeden etwas dabei.

Weihnachtsmarkt in der Burg

- gemeinsam feiern und Gutes tun

Am **6. Dezember** lädt die Kirchengemeinde im Rahmen des städtischen Weihnachtsmarkts herzlich in die Burg ein. Der Markt wird ausschließlich von Vereinen und sozialen Einrichtungen gestaltet – mit viel Herz, Engagement und Kreativität.

Ab 11 Uhr öffnen die Stände auf dem Außengelände und viele bleiben bis in die Abendstunden geöffnet. Freuen Sie sich auf eine vielfältiges Speisen- und Getränkeangebot sowie Produkte aus der Holzwerkstatt, Selbstgemachtes und -gebasteltes.

Die Burgkirche selbst ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet und bietet unter anderem das beliebte Diakoniecafé.

Ein besonderes Anliegen ist uns auch in diesem Jahr der soziale Gedanke: Der Erlös kommt den beteiligten Vereinen und Einrichtungen zugute, die einen Teil an das Projekt unseres Familienzentrums „Alle können lernen“ spenden – damit Bildung für alle möglich wird.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns die besondere Zeit des Jahres – in der Burgkirche, mitten im Advent.

Weihnachtsmarkt und offene Burgkirche

Wie bereits im vergangenen Jahr wollen wir auch in diesem Jahr die Kooperation mit der Stadt fortsetzen und unseren traditionellen Weihnachtsmarkt am 6. Dezember in der Burg abhalten. Aus der Premiere im vergangenen Jahr haben wir versucht, die Mängel aufzunehmen und für dieses Jahr Einiges anders zu machen.

So werden die Stände nicht mehr dort, wo erdiger Boden ist, aufgestellt, sondern nur noch links und rechts von der Straße.

Offene Burgkirche im Advent

Hier kommenden einige Highlights:

- Die Mitmachwortwand „Station der Worte“, lädt dazu ein, Gedanken, Wünsche und Hoffnungen miteinander anonym zu teilen und zu sehen: Wir sind nicht allein.
- Die Wohnzimmerkrippenausstellung lädt zum Staunen ein.
- Immer 16 Uhr Geschichten zu Advent und Weihnachten
- 30. November Burgkirche: Weihnachtskonzert der Musikschule Friedberg, 16 Uhr
- 2. Advent, Sonntag 7. Dezember
14 Uhr Burgcafé
16 Uhr Weihnachtsspiel des Kinderchores
- Weihnachtsbaumschmuck basteln mit Filzkugeln, kleinen Baumscheiben, Orangenscheiben usw.
Ein Angebot für Kinder vom Team der Kinderfarm Jimbala e.V., Samstag 13.12.2025 von 14 - 16 Uhr
- Taizé-Andacht zum Friedenslicht am
4. Advent, Sonntag um 15 Uhr



Advent

Wir vom **Seniorenkreisteam** wünschen uns wieder einen guten und regen Besuch bei den nachmittäglichen Veranstaltungen in gemeinschaftlicher Runde. Jeder ist willkommen, egal welcher Konfession und gerne auch mit Begleitung.

Unsere Seniorennachmittage verstehen sich als Treffpunkte Älterer (Ü-60), bei denen es um Geselligkeit, lebensgeschichtliches Erzählen, um aktivierende Anregungen, um aktuelle gesellschaftliche und religiöse Themen, aber auch um viele Anregungen zu mehr Lebensqualität beim möglichst eigenständigen und beziehungsreichen Älterwerden geht.

Montag, 15. Dezember 2025 | 15:00 Uhr im Jugendheim

Adventlicher Seniorennachmittag

Montag, 5. Januar 2026 | 15:00 Uhr im Jugendheim

Seniorennachmittag

Montag, 9. Februar 2026 | 15:00 Uhr im Jugendheim

Seniorennachmittag, Närrisches Treiben im Jugendheim

(Termine und Fotos von unseren Veranstaltungen finden Sie immer auch auf der Homepage der kath.Pfarrgemeinde St.Jakobus Ockstadt unter der Rubrik „Lebendige Gemeinde/Treffpunkt Seniorennachmittag“)

Hallo liebe Gemeinde,

bei uns war in der letzten Zeit schon wieder einiges los.

Wahrscheinlich habt ihr uns sogar auf einen der Veranstaltungen antreffen können. Auf dem dies jährigem Ehrenamtstag war unsere Jurte zu sehen.

Auch wurde von unserer Stammesleitung Isabell auf der Bühne beim Speed-dating kurz und knapp erklärt, warum Pfadfinden so viel besser als Netflix ist. Für alle die diesen phänomenalen Auftritt verpasst haben, hier noch mal eine Kurzfassung:

Bei uns kann jeder sein eigenes Abenteuer live erleben und mitgestalten, es gibt keine Second-Hand-Erfahrungen über einen Bildschirm, bei uns wird mit allen Sinnen und viel Spaß gelebt und gelernt.

Und auch du (oder dein Kind) können bei uns dabei sein. Wir haben nicht nur neue Sippen für Jungs und Mädchen im Alter von 10 bis 12 im Angebot, sondern auch eine bereits bestehende Jungs Gruppe zwischen 12 und 13.

Auch unsere Meute (Gruppe für alle zwischen 7 und 10) freut sich jederzeit über Neuzugänge. Bei Interesse einfach unter:

stammesleitung@vcp-friedberg.de melden und wir geben dann gerne Infos zu Zeit und Ort sowie die Kontaktdaten der Gruppenleitung weiter.

Mit neun unserer Meutlinge haben wir auch Ende August ein wundervolles Wochenende auf unserer Meutenfreizeit verbracht. Mit viel Bastelei und Spielspaß haben sie gemeinsam mit den Meutlingen aus Nieder-Mörlen zwei Besuchern aus dem All geholfen, ihre Rakete zu reparieren und ihr Abenteurer zwischen den Sternen fortzusetzen.

Für unsere Pfadis und Rover ging es zwei Wochen zuvor nach Österreich, wo sie im schönen Salzburgerland viele neue Erinnerungen und Freunde gewonnen haben. Bei schönem warmem Wetter, wurde vormittags dem Sams geholfen seine Wunschpunkte zurück zu sammeln und nachmittags viel am See im Schatten gespielt. Das zu unseren Erlebnissen in Sommer.

Nun steht der Winter vor der Tür. Wir freuen uns schon, euch alle beim Weihnachtsmarkt, bei uns in der Jurte, zu Chili und einem warmen Getränk am Feuer willkommen zu heißen.

Natürlich bringen wir euch am vierten Advent (dem 21.12.2025) auch dieses Jahr wieder das Friedenslicht in die Stadtkirche und freuen uns mit euch allen gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Dieses Jahr geht das Licht durch die Welt um einen Funken Mut in jedem einzelnen zu entfachen. So hoffentlich auch in jedem von euch.

Wir freuen uns die ganze Gemeinde im Winter bei den verschiedensten Veranstaltungen zu treffen und gemeinsam eine schöne Weihnachtszeit zu genießen. Bis dahin wünscht der VCP Friedberg euch allen Gut Pfad und ein wundervolles restliches Jahr. Lasst und schon jetzt gemeinsam ein Funken Mut in die Welt tragen.

LG und Gut Pfad VCP Friedberg



Handauflegen im Raum der Stille

Seit vielen Jahren lädt die Evangelische Kirchengemeinde Friedberg zum Handauflegen ein. Diese biblische und über lange Jahre vergessene urchristliche Tradition wird seit mehreren Jahren von einem Team praktiziert. Das Angebot gilt allen, die es kennenlernen möchten, besonders aber auch erschöpften Menschen.

Das Handauflegen findet im Raum der STille im Gemeindehaus 12 Quadrat in der Kaiserstraße 144 statt mit der Bitte um vorherige Anmeldung statt. Das Handauflegen ist eingebunden in ein Ritual mit Gebet und anschließendem Segen. Es geschieht in dem Vertrauen auf Gottes heilende Kraft und zugleich in dem Wissen darum, dass diese letztlich unverfügbar ist. Das Angebot ist kostenfrei.

Das sind die Termine: **Donnerstag, 18. Dezember 2025, 16-18 Uhr**

Donnerstag, 22. Januar 2026, 16-18 Uhr

Freitag, 27. Februar 2026, 17-19 Uhr

Weitere Informationen gibt es bei Pfarrerin Claudia Ginkel (06031 166403) und Pfarrerin Gisela Theis (06031 62157).



Siehe auch ausliegende Flyer in der Stadtkirche.

Zeit schenken

Sich selbst Zeit schenken für ein gemütliches Frühstück

Sich selbst Zeit schenken zum Lesen mit anderen in der Bibel

Sich selbst Zeit schenken um mit anderen über Alltag, Glauben, Zweifel und Leben zu reden

Das ist Bibelfrühstück. Ab Januar 2026 jeden 3. Donnerstag im Gemeindezentrum 12 von 9 - 10:30 Uhr.

Über eine Anmeldung unter 0174 8900303 oder 01722974894 freuen wir uns, das hilft für die Vorbereitung. Auch über eine Kostenbeteiligung freuen wir uns.

Das Team Bibelfrühstück: Maria Opper-Edzards, Erika und Reiner Lux

Vorschau:

Einladung zum Weltgebetstagsgottesdienst am 6. März 2026

Es sind zwar noch einige Monate, bis wir den nächsten Weltgebetstag feiern, aber die Vorbereitungen beginnen schon. Das Land, um das es 2026 geht, ist Nigeria. Die Verfasserinnen der Liturgie wurden durch das Bibelwort „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11,28-30) inspiriert. Der ökumenische Gottesdienst wird wie jedes Jahr am 1. Freitag im März, am 6. März 2026 um 19:00 Uhr in der Stadtmision Friedberg, Straßheimer Str. 9, stattfinden. Auch Männer sind herzlich eingeladen.

Wer gerne mit vorbereiten möchte, melde sich bitte um die entsprechenden Orte und Termine der Treffen zu erfahren. Wir freuen uns auf Euch

Erika Lux 01748900303 oder erikalux@gmx.de

Mechtild Strunck 06031 91316 oder mechtild.strunck@gmx.de



Stadtbilder Friedberg – Was hält unsere Stadt zusammen?

**Dialogabend mit Imbiss am Donnerstag, 22.01.2026
um 18:30 Uhr im Junity**

Moderation: Dr. Helge Bezold, Theol. Studienleiter der Ev. Akademie Frankfurt



Hast du schon mal deine Meinung geändert, weil du die Sichtweise eines anderen Menschen besser verstanden hast?

Manchmal braucht es nicht viel – nur einen Einblick, einen kurzen Austausch, um andere ein Stück besser zu verstehen.

hierarchiefreien Austausch zwischen Bürger*innen der Stadt ermöglichen. Jede Person kann ihre Erfahrungen teilen. Und beim aufmerksamen Zuhören entsteht Empathie: Man versteht besser, wo der oder die andere steht. Erstmal ohne Diskussion, ohne Bewertung.

Der persönliche Nutzen davon kann mehr Gelassenheit, Respekt und Zuversicht sein. Solche Erfahrungen stärken das Vertrauen und unterstützen das demokratische Miteinander in unserer Stadt.

Friedberg verändert sich. Der öffentliche Raum wird anders als früher genutzt, es gibt neue Diskussionen, neue Erwartungen an das Miteinander. In den Debatten um unser Stadtbild wird spürbar: Es gibt nicht nur „das eine“ Bild von Friedberg. Deshalb verwenden wir den Plural: Stadtbilder – denn Menschen erleben diese Stadt unterschiedlich.

Wie wertvoll es ist, von dieser Vielfalt zu hören, zeigte zuletzt die Pop-Up-Redaktion des Hessischen Rundfunks in Friedberg: Weit über 1.000 Friedberger*innen schrieben ihre Wünsche und Anregungen auf. Die Resonanz macht Mut: Viele Menschen möchten sich am Stadtgespräch in Friedberg beteiligen.

Doch: Wann hatten Sie zuletzt das Gefühl, dass Ihnen wirklich zugehört wird?

Genau darum geht es bei unserem Dialogabend. Wir möchten einen

Die Moderation dieses Abends übernimmt Dr. Helge Bezold, Theologischer Studienleiter der Ev. Akademie Frankfurt.

Als Veranstaltungsort haben wir uns bewusst für das Jugendzentrum Junity entschieden. Junge Menschen in Friedberg wünschen sich politische Teilhabe und wollen im Meinungsbildungsprozess gehört werden. Wir halten die Beteiligung junger Menschen am öffentlichen Gespräch für unabdingbar und sehr wertvoll für die Zukunft unserer Stadt.

Gesellschaftliche Debatten sind heute häufig von starken Gegensätzen geprägt. Das ist Treibstoff für autoritäre Kräfte. In solch einer polarisierten Debatte liegt der Fokus auf den extremen Positionen – es erscheint oft, als gäbe es genau diese beiden Gruppen und nichts dazwischen. Wir wollen einen Gegenakzent setzen: Ein Abend, der verbindet. Ein Ort, an dem unterschiedliche Meinungen und Wahrnehmung geäußert werden können, damit man einander besser versteht. Ein Raum, in dem die Komplexität einiger Friedberger Themen zur Geltung kommt.

Warum machen wir das als Kirchengemeinde? Weil wir Kirche als Suchgemeinschaft verstehen und als Gemeinschaft, die die Menschen begleitet. Als Ort, an dem die Hoffnung eine Widerstandskraft ist. Ganz im Sinne unseres biblischen Auftrags: Suchet der Stadt Bestes! (Jeremia 29,7)

**Deswegen laden wir alle dazu, gemeinsam zu überlegen:
Was hält unsere Stadt zusammen? Wir freuen uns auf Sie –
und auf Ihre Sicht auf Friedberg!**

**Die Veranstaltung findet statt im Kontext der Aktion
#Verständigungsorte von EKD und Diakonie Deutschland:
www.verstaendigungsorte.de**



Was:	Dialogabend mit Imbiss
Thema:	Stadtbilder Friedberg – Was hält unsere Stadt zusammen?
Wann:	Donnerstag 22.01.2026, 18:30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr
Wo:	Jugendzentrum Junity, Burgfeldstraße 19, 61169 Friedberg
Moderation:	Dr. Helge Bezold, Theol. Studienleiter der Ev. Akademie Frankfurt
Organisation:	Vikarin Sophia Liebert
Kontakt:	Sophia.Liebert@ekhn.de

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch der Tagespresse und den Medien.



Kirchenmusik

Komplet (Liturgisches Nachtgebet)

Stadtkirche Friedberg:

Donnerstag 18. Dezember, 29. Januar, 26. Februar, jeweils 22.00 Uhr

Atempause – Andacht mit Orgelmusik

jeden Samstag | 10:30 - 10:50 Uhr | Ev. Stadtkirche Friedberg

Sonntag, 30. November 2025 | 19.00 Uhr | Burgkirche Friedberg

Musik zum 1. Advent

Instrumentalensembles der Musikschule Friedberg

Sonntag, 7. Dezember 2025 | 16.00 Uhr | Burgkirche Friedberg

Musik zum Friedberger Weihnachtsmarkt

Weihnachtsspiel des Kinderchors:

Die sonderbare Nacht

Alte und neue Advents- und Weihnachtslieder

zum Zuhören und Mitsingen

Leitung: Ulrich Seeger

Samstag, 13. Dezember 2025 | 17.00 Uhr | Weihnachtsbühne

am Georgsbrunnen in der Burg

Musik zum Friedberger Winterzauber

Merry Christmas – Gemeinsames Singen (Open Air)

zum Friedberger Winterzauber mit adventlichen und
weihnachtlichen Liedern mit musikalischer Unterstützung
durch die Dekanatskantorei Friedberg

und weiteren Chören

Blechbläserensemble ad hoc.

Leitung: Kantor Ulrich Seeger

Sonntag, 14. Dezember 2025 | 10.00 Uhr | Ev. Stadtkirche Friedberg

Chormusik im Gottesdienst

Festgottesdienst 125 Jahre Friedberger Kantorei

Pröpstin Dr. Anke Spory (Predigt)

Dekanatskantorei Friedberg, Leitung: Ulrich Seeger
mit anschließendem Empfang im Albert-Stohr-Haus



Vor 125 Jahren wurde am 14. November 1900 in Friedberg der „Evangelische Kirchengesangverein“ gegründet, um der Kirchenmusik in der Stadt- und Burgkirche zu neuem Leben zu verhelfen. Der erste Auftritt des Chores war am 25. Dezember im Weihnachts-Gottesdienst in der Burgkirche.

Samstag, 20. Dezember 2025 | 19.00 Uhr | Ev. Stadtkirche Ober-Rosbach

Sonntag, 21. Dezember 2025 | 17.00 Uhr | Ev. Stadtkirche Friedberg

Weihnachtskonzerte

„Wie soll ich dich empfangen“

Advents- & Weihnachtskantaten von Dietrich Buxtehude

Magnificat, Wie soll ich dich empfangen, Befiehl dem Engel, dass er komm,
In dulci jubilo

Vokalensemble Friedberg, Barockensemble Cantate Domino
auf historischen Instrumenten, Leitung: Ulrich Seeger

Heilig Abend, Mittwoch, 24. Dezember 2025

15.00 Uhr | Stadtkirche

Familiengottesdienst

Kindergottesdienst-Team & Blockflötenensemble der Familie Hahn

16.00 Uhr | Burgkirche

Weihnachtsspiel der Jugendkantorei

17.00 Uhr | Stadtkirche

Christvesper: „Jauchzet, frohlocket“

Chorsätze aus Bachs Weihnachtsoratorium

Dekanatskantorei & Junge Philharmonie Friedberg, Leitung: Ulrich Seeger

23.00 Uhr | Stadtkirche

Christmette

Vokalensemble und Instrumentalsolisten, Leitung: Ulrich Seeger

Donnerstag, 25. Dezember 2025 | 10.00 Uhr | Ev. Stadtkirche Friedberg

Chormusik im Gottesdienst (1. Weihnachtsfeiertag)

Friedberger Kantorei

Freitag, 26. Dezember 2025 | 11.00 Uhr | St. Jakobuskirche Ockstadt

Chormusik im Gottesdienst (2. Weihnachtsfeiertag)

Alte und neue Advents- und Weihnachtslieder

Mitglieder der Friedberger Kantorei

2026

Sonntag, 25. Januar 2026 | 18.00 Uhr | Burgkirche Friedberg
Benefizkonzert zur Ausstattung der Burgkirche
„Concerti & Co.“

J.S. Bach, W.A. Mozart, Anna Bon di Venezia, G.Ph. Telemann,
Turlough O'Carolan
The Flute-Connection, von der Piccoloflöte bis zur Kontrabassflöte.
Leitung: Sabine Dreier

Samstag, 31. Januar 2026 | 19.00 Uhr | Burgkirche Friedberg
Festliche Bläsermusik zum Jahresbeginn

Symphonische Klänge für Blechbläser, Orgel und Schlagwerk
Choralsuiten, Swing & Populäres
Posaunenchor Butzbach
Orgel: Christian Schmitt-Engelstadt (Worms)
Leitung: Uwe Krause

Sonntag, 15. Februar 2026 | 16.00 Uhr | Burgkirche Friedberg
Kammerkonzert zur Mitgliederversammlung

Sonntag, 15. Februar 2026 | 17.30 Uhr | Burgkirche Friedberg
Mitgliederversammlung
des Förderkreises für Kirchenmusik e. V.

Samstag, 21. Februar 2026 | 16.00 Uhr | Burgkirche Friedberg
Sonntag, 22. Februar 2026 | 16.00 Uhr | Burgkirche Friedberg
Rumpelstilzchen

Kinderoper von Michael Benedict Bender
Maxis, Jugendkantorei & Jugendchor Friedberg
Friedberger Stadtstreicher, Stadtbläser
Leitung: Ulrich Seeger

Donnerstag, 26. Februar 2026 | Burgkirche Friedberg
18.00 Uhr - Vernissage
19.00 Uhr - Passionsandacht

Sichtweisen 2026

Mit Skulpturen von Silvia Roedler-Müller (Bad Nauheim)
5 Passionsandachten mit Wort, Kunst & Musik
jeweils in der Burgkirche Friedberg
Donnerstag, 26. Februar bis Donnerstag, 26. März 2026



Aktuelle Angebote der Evangelischen Familienbildung Wetterau

Die Evangelische Familienbildung Wetterau bietet ein vielseitiges Angebot an Kursen, Workshops und Veranstaltungen in den Bereichen Familie(n), Gesund, Kreativ, Kompetent und Glauben leben sowie Kultur und Reisen für jede Altersgruppe.

Hier finden Sie einen Auszug aus unserem aktuellen Programm für Friedberg.

Meditation, Wohlspannung und TouchLife®Massage

Ab Dienstag, 13.01.2026, 10:00 Uhr, wöchentlich 5 × 1 Stunde in Kaiserstraße 144, 61169 Friedberg, Raum 2 findet dieser Kurs statt.

Still werden, sich spüren, sich berühren lassen. In der Meditation wenden Sie sich nach innen, sind im Wahrnehmen des Augenblicks. Mit den Körperübungen (Eutonie Gerda Alexander) kommen Sie mit Körper, Geist und Seele auf sanfte Weise in Kontakt und finden Wohlfühl und Ruhe. Anschließend können TouchLife®Massagen à 45 Minuten gebucht werden. Kursleitung ist Cosima Becker, TouchLife®Praktikerin, Eutoniepädagogin, Meditationsanleiterin und Kursnummer lautet: A70S1

Pilates

Ab Mittwoch, 14.01.2026, 16:30 Uhr, wöchentlich 10 × 1 Stunde in Kaiserstraße 144, 61169 Friedberg, Raum 2 findet dieser Kurs statt.

Pilates ist ein Muskelkettentraining rund um die Wirbelsäule und eine wichtige Facette des Fitness-Trainings und der Rehabilitation. Es ist ein einzigartiges System aus Kräftigungs-, Dehnungs- und Widerstandsübungen. Besonders die tiefe Bauchmuskulatur, die Körpermitte, das sogenannte Powerhouse wird gestärkt. Die Haltung verbessert sich und die Beweglichkeit sowie das Gleichgewicht werden erhöht. Körper und Geist arbeiten zusammen. Die Atmung spielt eine entscheidende Rolle, sie hat eine reinigende Funktion, aktiviert den Stoffwechsel und fördert die Konzentration was zur inneren Ruhe beiträgt. Ziel dieser Übungen sind die Beweglichkeit und Vitalität zu erhöhen und Stress zu reduzieren.

Die Kursleitung ist Martina Nahrgang, Fitness/Pilates/Rehasportübungsleiterin mit der Kursnummer: A20S1

Musikgarten 0 - 2 Jahre

Ab Mittwoch, 14.01.2026, 11:00 Uhr, wöchentlich 10 × 1 Stunde
in Kaiserstraße 144, 61169 Friedberg, Raum 2 findet dieser Kurs statt.
Gemeinsam musizieren macht Spaß und fördert auf vielfältige Weise. Wir singen, bewegen und tanzen zur Musik und lernen erste Instrumente kennen und spielen. Wir erfahren uns in der Gruppe am gemeinsamen Tun und gehen auf musikalische Entdeckungsreise. Für Kinder von 0 bis 2 Jahren.
Die Kursleitung ist Dagmar Mulder-Koppehl, Fachkraft für Frühpädagogik, Musikgartenpädagogin und die Kursnummer lautet: A130S1

Nähen am Donnerstagvormittag

Ab Donnerstag, 22.01.2026, 9:00 Uhr, wöchentlich 5 × 3 Stunde
in Hanauer Str. 39, 61169 Friedberg findet dieser Kurs statt.
Nähstunden für Frauen, die vormittags Zeit und Lust haben, mit der Nähmaschine in einer kleinen Gruppe ihre Traummodelle aus ihrem Lieblingsstoff zu erschaffen. Sie erhalten professionelle Tipps zur optimalen Handhabung der Nähmaschine, Materialkunde, Nähtechniken u.v.m. Durch intensive Begleitung gelingen Ihnen auch anspruchsvolle Schnitte mit außergewöhnlichen Stoffen.
Die Kursleitung ist Simone Peters-Herzberger, Maßschneidermeisterin und die Kursnummer lautet: A100S1

Yoga in der Schwangerschaft

Ab Donnerstag, 15.01.2026, 11:15 Uhr, wöchentlich 10 × 1 Stunde in Kaiserstraße 144, 61169 Friedberg, Raum 2 findet dieser Kurs statt.
Lernen Sie Ihren Körper in der besonderen Zeit der Schwangerschaft durch sanfte Yogaübungen neu kennen. Nehmen Sie bewusst durch Atemtechniken Kontakt zu Ihrem Baby auf und kommen Sie zur guten Körperwahrnehmung für die bevorstehende Geburt. Die Kursleitung ist Ahu Erol, Yogalehrerin und die Kursnummer lautet: A50S1

Mehr Bewegung – weniger Schmerzen

Ab Freitag, 16.01.2026, 10:45 Uhr, wöchentlich 5 × 1 Stunde
in Kaiserstraße 144, 61169 Friedberg, Raum 2 findet dieser Kurs statt.
Gezielte Engpassdehnungen und Faszienrollmassage fördern die Beweglichkeit und helfen, Verspannungen sowie Beschwerden – z. B. in Hüfte, Schulter, Knie oder Nacken - zu lindern. Engpassdehnungen zielen auf Bereiche im Körper, die durch Bewegungsmangel oder Fehlhaltungen besonders „eng“ geworden sind - genau dort schaffen wir wieder Raum und Bewegungsfreiheit. Die Übungen basieren auf der Methode nach Liebscher & Bracht. Die Kursleitung ist Almut Weber, zertifizierte Kursleiterin für Qigong, Trainerin für schmerzlindernde Bewegung und die Kursnummer lautet: A60S1

Qigong

Ab Freitag, 16.01.2026, 9:30 Uhr, wöchentlich 5 × 1 Stunde in Kaiserstraße 144, 61169 Friedberg, Raum 2 findet dieser Kurs statt.

Qigong ist ein jahrtausendealtes Übungssystem aus der chinesischen Gesundheitslehre. Es schafft Raum, in dem man einfach bei sich selbst sein darf – ohne etwas leisten zu müssen. Nur atmen, spüren, sich bewegen. Die sanften Übungen tun dem Körper gut, ohne ihn zu überfordern. Haltung, Atmung und Energiefluss kommen in Bewegung – und oft auch das innere Empfinden. Qigong wirkt still – aber tief. Es entsteht Ruhe, Klarheit und ein Gefühl von innerer Stabilität. Eine einfache Praxis mit großer Wirkung – für jedes Alter geeignet. Die Kursleitung ist Almut Weber, zertifizierte Kursleiterin für Qigong, Trainerin für schmerzlindernde Bewegung und die Kursnummer lautet: A40S1

Lesung Auf dem Weg in den Ruhestand

Britta Laubvogel, langjährige und geschätzte Kursleiterin der Evangelischen Familienbildung Wetterau, lädt zu einer besonderen Lesung ein. Mit humorvollen, nachdenklichen und persönlichen Texten nimmt sie ihr Publikum mit auf eine Reise durch Stationen ihres Lebens und ihrer Arbeit – ein Rückblick voller wertvoller Begegnungen und bewegender Geschichten. Diese Lesung markiert zugleich ihren Weg in den wohlverdienten Ruhestand und bietet Gelegenheit, gemeinsam Abschied zu feiern und Dank für viele Jahre engagierter Bildungsarbeit auszusprechen. Das Datum und weitere Details der Lesung entnehmen Sie bitte der Homepage der Evangelischen Familienbildung Wetterau.

Die Lesung findet am 15.01.2026 in Karben statt.

Ausführliche Informationen hierzu und zu weiteren Kursen
finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.familienbildungwetterau.de

Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle der
Evangelischen Familienbildung Wetterau in Friedberg ist
unter der Telefonnummer 06031 1627800 oder per
Mail an info@familienbildungwetterau.de erforderlich.

Sie können jederzeit einsteigen, wenn noch Kursplätze frei sind.
Finden Sie uns auch auf Facebook.com/familienbildungwetterau
und Instagram.com/ev.familienbildungwetterau





Evangelisches
Familienzentrum
Friedberg

Unsere Angebote finden an verschiedenen Orten in Friedberg statt. Bitte fragen Sie nach. Besuchen Sie auch unsere Internetseite www.kirchengemeinde-friedberg.ekhn.de
Anmeldung und Rückfragen bei Koordinatorin Heidrun Kroeger-Koch
unter Tel. 06031 1627860 oder Mail: kroeger-koch@familienbildungwetterau.de
Seit September 2025 sind die Räumlichkeiten des Ev. Familienzentrums Friedberg in der Kaiserstr. 144 im Gemeindezentrum 12².

Unsere regelmäßigen Angebote für Sie

Alleinerziehenden-Treff mit Kindern – Gemeinsamkeit gibt Stärke!

Jeden 3. Samstag im Monat, 15:00-17:00 Uhr, Kaiserstr. 144

Ein offener Treff für Mamas und Papas. Es können Informationen und Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden. Es kann ein Netzwerk entstehen, in dem der Austausch über Alltagssituationen oder die gemeinsame Freizeitgestaltung möglich ist. Es entsteht ein Zusammengehörigkeitsgefühl, dass man mit den Themen und Herausforderungen nicht alleine ist.

Eine Anmeldung zu den kostenfreien Treffen ist nicht erforderlich.

Pizza & Bibel teilen • Gemeinsam essen, genießen, reden ...

Monatlich jeweils am letzten Freitag im Monat, 20:00-21:30 Uhr, Stadtkirche

Am Tisch unter dem Abendmahlfenster in der Stadtkirche treffen wir uns in einer Männerrunde und teilen Pizza, Bibelstellen und mehr.

In Kooperation mit dem Fünf-Finger-Treff

Deutsch lernen – Sprachkurs für Frauen

Jeden Montag 10:00-11:30 Uhr, Usagasse 8 im Fünf-Finger Treff

Sie möchten Deutsch lernen? Sie möchten im Alltag leichter sprechen? Machen Sie bei uns mit. Wir lernen zusammen Deutsch. Wir sprechen viel zusammen. Wir lernen ohne Bücher.

Sowie: **Sprachcafé**

Das Sprachcafé ist ein Begegnungsort für Menschen aller Sprachen, Religionen und demokratischen Weltanschauungen. Neue Menschen kennenlernen und ins Gespräch kommen. Bringt gerne Freunde und Familie mit.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16:00-18:00 Uhr im Fünf-Finger-Treff

In Kooperation mit Initiative Regenbogen e.V. und Unsere Sternenkinder-Rhein-Main e.V.

Gesprächskreis Sternenkinder

Jeden 3. Dienstag im Monat, 20:00-21:30 Uhr, Kaiserstr. 144

Mütter und Väter, deren Kind vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben ist, können sich in geschützter Atmosphäre austauschen. Es gibt Raum und Zeit für den Schmerz um den Verlust. Gefühle, Erinnerungen und Tränen haben einen Platz.

In einem wertschätzenden Austausch wird sich gegenseitig Trost und Kraft gespendet. Betroffene sind herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung.

Offener Familientreff

Jeden Dienstag 15:00-17:00 Uhr, Kaiserstr. 144

Austausch und Unterstützung sowie Spiel und Spaß bieten die Treffen für Kinder und Eltern. Es gibt Kreativ- und Spielimpulse Ihre Fragen werden kompetent beantwortet.

Gemeinsames Mittagessen in der Stadtkirche

Freitags ab 12:00 Uhr, Stadtkirche

Für alle, die gerne mit anderen zusammen eine gute und günstige Mahlzeit einnehmen wollen, bietet die evangelische Kirchengemeinde das freitägliche Mittagessen in der Stadtkirche an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer es sich leisten kann, zahlt die Selbstkosten von 4,50 Euro sonst 1 Euro.

In Kooperation mit dem Fünf-Finger-Treff

Spiel- und Basteltreff für Kinder von 6-14 Jahren

Mittwochs 16:00-17:30 Uhr, Usagasse 8 im Fünf-Finger Treff

Kinder, die gerne zusammen spielen oder basteln, sind herzlich willkommen.

Wir machen Bewegungs- oder Sprachspiele und gestalten kleine Kunstprojekte.

Zusammen haben wir viel Spaß.

Ökumenischer Gesprächskreis zu Glaubens- und Lebensfragen

Jeden 2. Montag im Monat, ab 20:00 Uhr

Miteinander über den eigenen Glauben sprechen, die eigenen Fragen und Zweifel teilen und das Gespräch suchen, wie heute gelebter Glauben aussehen kann. Anmeldung bei: Erika und Reiner Lux, 1. KV Vorsitzender, 06031 162520 oder Joachim Etzel

Telefonische Beratung

Rufen Sie uns an, um eine schnelle und unkomplizierte Hilfe und Unterstützung zu erhalten. In schwierigen Lebenslagen, bei Erziehungsfragen oder wenn gerade einfach alles Zuviel ist, stehen wir Ihnen zur Seite. Wir unterstützen Sie dabei, eine neue Perspektive einzunehmen und neue Wege zu finden.

Jeden Dienstag von 16:30-18:00 Uhr unter 0163 3706522.

Die Erstberatung ist für Sie kostenfrei.

Quality Time – Gemeinsame Eltern-Kind-Zeit

Jeden 1. Samstag im Monat von 10:00-11:30 Uhr Kaiserstr. 144, mit Anmeldung

Gartentreff

Viele Zugezogene und gebürtige Friedberger Bürger*innen verbindet die Liebe zur Natur, zum Gärtnern und zum Handwerk. Wir erzählen unsere Erfahrungen. Man lernt voneinander. Die Treffen finden im Interkulturellen Garten statt. Kostenfrei.

Jeden Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Tine Hölzinger 0157 55561167 an.

Wir bitten um Anmeldung unter kroeger-koch@familienbildungwetterau.de unter Angabe der Postadresse und Telefonnummer oder telefonisch unter 06031 1627 860

Kontakt und Informationen: Kroeger-Koch Heidrun, Koordinatorin,
Verwaltung: Kaiserstr. 2, 06031 1627 860, kroeger-koch@familienbildungwetterau.de

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen, Kreisen und regelmäßigen Angeboten

Montag

Deutsch lernen – Sprachkurs für Frauen

wöchentlich | 10:00 Uhr
Fünf-Finger-Treff, Usagasse 8
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch
Tel. 0163 3706522

Garten-Café

wöchentlich | 15:00 Uhr
im Begegnungsgarten an der Usa
hinter den 24 Hallen
Kontakt: Tine Hölzinger
Tel. 0157 5556 1167

Seniorenkreis Ockstadt

1 x im Monat
im Jugendheim Ockstadt
Waldstraße 17
Kontakt: Dunja Margraf
Tel. 06031 771155

Ökumenischer Gesprächskreis für Glaubensfragen

1 x im Monat | 20:00 Uhr
Kontakt: Erika und Reiner Lux
Tel. 06031 162520

Dienstag

Telefonische Beratung

wöchentlich | 10:00 Uhr
Ludwigstraße 17
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch
Tel. 0163 3706 522

Mittagsgebet

wöchentlich | 12:00 Uhr
12Quadrat, Raum der Stille

Offener Familien-Treff

wöchentlich | 15:00 Uhr
Kaiserstr. 144
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch
Tel. 0163 3706 522

Kinderchöre

Leitung: Kantor Ulrich Seeger
Tel. 06031 14395

Minis (Kinder ab 5 Jahren)

wöchentlich | 14:00 Uhr
Kindergarten Kaiserstraße

Maxis (1 - 4 Schuljahr)

wöchentlich | 16:00 Uhr
Gemeinderaum
der Stadtkirche

Jugendkantorei

(5 - 7 Schuljahr)
wöchentlich | 17:00 Uhr
Gemeinderaum
der Stadtkirche

Jugendchor

(ab 8. Schuljahr)
wöchentlich | 18:00 Uhr
Gemeinderaum
der Stadtkirche

Ökumenischer

Eine-Welt-Kreis

jeden 2. Dienstag
im Monat | 20:00 Uhr
Treffen bei Ellen Brauckschulze
Tel. 06031 7201

Mittwoch

Spiele- und Basteltreff

für Kinder 6 – 14 Jahren
wöchentlich | 16:00 Uhr
Fünf-Finger-Treff, Usagasse 8
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch
Tel. 0163 3706522

Ökumenischer Bibelkreis Ockstadt

1 x im Monat | 19:30 Uhr
Kontakt: Bärbel Dönges
Tel. 06031 62161
⌚ 10.12.2025

Bitte nachfragen

Ökumenischer Frauenkreis 2.0

Treffen an verschiedenen Tagen.
Kontakt: Dunja Margraf
Tel. 06031 771155
⌚ 04.12.2025 und
16.01.2026

Auf Anfrage

Elternberatung

Auf Anfrage
Evelyn Cheng, Psychologin
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch
Tel. 0163 3706 522

Donnerstag

Café International

14-tägig | 16:00 Uhr
Kaiserstr. 144
Kontakt: Tine Hölzinger
Tel. 0157 555 6117



Kontemplationsgruppe

14-tägig | 19:30 Uhr
Gemeinderaum der Stadtkirche
Neueinsteiger/innen werden
um eine kurze telefonische
Anmeldung gebeten bei Elisabeth
Müller, Tel. 06031 162032 (AB).



Gesprächskreis

Sternenkinder

Jeden 3. Do im Monat
19:30 Uhr, Kaiserstr. 144
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch
Tel. 0163 3706 522

Friedberger Kantorei / Dekanatskantorei

wöchentlich | 19:45 Uhr
Aula der

Johann-Peter-Schäfer-Schule
Leitung: Kantor Ulrich Seeger
Tel. 06031 14395

Komplet

Letzter Donnerstag im Monat
(außer in den Ferien)
Stadtkirche | 22:00 Uhr

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)

Lena Uebelacker
stammesleitung@vcp-friedberg.de

Freitag

Gemeinsames Mittagessen

wöchentlich | 12:00 Uhr
Stadtkirche



Alleinerziehenden-Treff

Jeden 3. Freitag | 15:00 Uhr
Kaiserstr. 144
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch
Tel. 0163 3706 522

Internationaler & Inklusiver Theater-Treff

Jeden Freitag | 17:00 Uhr
Aula der Joh.ann-Vatter-Schule
Homburger Str. 20
Kontakt: Irina Bastian
Tel. 0170 2177542



Pizza & Bibel teilen

Letzter Freitag im Monat
1 x im Monat | 20:00 Uhr
Stadtkirche



Labyrinth in der Stadtkirche in Friedberg

Ab 2. Advent. Während der
Öffnungszeiten der Kirche wird
das Labyrinth einige Wochen
zur Einkehr einladen
Außerdem wird es geführte
Labyrinthbegehungen mit
Pfarrer Joachim Neethen
oder Elisabeth Müller geben.

- geführte Labyrinthbegehungen
- Do. 11.12.2025, 19:00 Uhr
- Do. 18.12.2025, 19:00 Uhr
- Di. 30.12.2025, 19:00 Uhr
und
- Do. 01.01.2026, 12:00 Uhr

Samstag

Atempause

wöchentlich | 10:30 Uhr
Stadtkirche

Sonntag

Verkauf von Eine-Welt-Produkten

in der Regel jeden 3. Sonntag
im Monat nach dem Gottes-
dienst, sowie an allen Festen
beider Gemeinden.

Kontakt und Termin erfragen:
Ellen Brauckschulze
Tel. 06031 7201,
Harald Bechstein
Tel. 06031 15340

Wandergruppe

1 x im Monat | 13:00 Uhr
Treffpunkt ehemaliges GZW,
Wintersteinstr. 39
Leitung: Andrea Ludwig
Anmeldung vorher nicht nötig,
Fahrgemeinschaften

Ein Angebot
in unseren Räumen:

**Selbsthilfe-Gruppe der
Anonymen Alkoholiker (AA)**
wöchentlich | 18:00 Uhr
Gemeinderaum der Stadtkirche
Kontakt: Sigrid, Ralf und Bernd
Tel. 0157 30184228



Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

DEZEMBER

So 07.12. 2. Sonntag im Advent

9:30 Kirche Ossenheim	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Maren Bezold
11:00 Weihnachtsmarkt	Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt, Kontemplationsgruppe und Pfr. Joachim Neethen
11:00 Kirche Ockstadt	Gottesdienst von ev. Frauen für alle, Lektorin Dunja Margraf und Team
14:00 Kirche Dorheim	Entpflichtungsgottesdienst von Pfarrer Hilmar Gronau, Präpstin Anke Spory, Dekan Volkhard Guth, Pfarrer Hilmar Gronau und Verkündigungsteam

Do 11.12. 19:00 Stadtkirche am Labyrinth Adventsandacht mit Live Musik,
Kontemplationslehrerin Elisabeth Müller

So 14.12. 3. Sonntag im Advent

10:00 Stadtkirche	Festgottesdienst 125 Jahre Kantorei Präpstin Anke Spory und Pfarrerin Claudia Ginke mit anschließendem Empfang im Albert-Stohr-Haus (Ludwigstraße)
11:00 Bruchenbrücken	Gottesdienst, Vikarin Anica Mages
11:00 Gemeindehaus Fauerbach	Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier und Verabschiedung des Besuchsdienstkreises, Pfarrerin Maren Bezold

Do 18.12. 19:00 Stadtkirche am Labyrinth Adventsandacht,
Pfarrer Joachim Neethen

So 21.12. 4. Sonntag im Advent

10:00 Stadtkirche	Gottesdienst mit Austeilung des Friedenslichts im Nachbarschaftsraum, Pfarrerin Sophie Gesing und Pfadfinder*innen
15:00 Burgkirche	Andacht mit Gesängen aus Taizé zum Friedenslicht, Pfarrer Joachim Neethen

Mi 24.12. Heiligabend

14:00 Karl-Wagner-Haus	Ökumenischer Gottesdienst, Pfr. Kai Hüsemann und Pfarrer Joachim Neethen
15:00 Stadtkirche	Familiengottesdienst von 0-7 Jahren, Kiki-Team und Pfarrerin Sophie Gesing
15:00 Bruchenbrücken	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Vikarin Sophia Liebert
15:30 Kirche Ossenheim	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Maren Bezold
15:30 Kirche Dorheim	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrer i.R. Hilmar Gronau
16:00 Burgkirche	Familiengottesdienst für Schulkinder, Jugendkantorei und Pfarrerin Claudia Ginkel
17:00 Kirche Bauernheim	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Maren Bezold
17:00 Kirche Fauerbach	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Vikarin Anica Mages
17:00 St. Jakobus Ockstadt	Christvesper, Lektorin Dunja Margraf
17:00 Stadtkirche	Christvesper „Jauchzet frohlocket“ Pfarrerin Sophie Gesing, Dekanatskantorei
18:00 Kirche Dorheim	Christvesper, Prädikantin Silke Olthoff
18:00 Bruchenbrücken	Christvesper, Pfarrerin Claudia Ginkel
18:00 Burgkirche	Christvesper mit Musik, Pfarrer Joachim Neethen
22:00 Kirche Ossenheim	Christmette, Prädikantin Dr. Regina Bechstein-Walther
23:00 Stadtkirche	Christmette, Vokalensemble & Instrumentalisten Pfr. Joachim Neethen und Kantor Ulrich Seeger

Do 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag

10:00 Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Claudia Ginkel, Kantorei
-------------------	--

Fr 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

11:00 Ockstadt	Sing-Gottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing, Kantor Ulrich Seeger
18:00 Fauerbach	Beissnlicher Gottesdienst zum Ausklang des Weihnachtsfestes, Pfarrerin Maren Bezold

So 28.12. 1. Sonntag nach Christfest

10:00	Stadtkirche	Lektorin Regina Bechstein-Walther
Di 30.12.	19:00 Stadtkirche am Labyrinth	Andacht zwischen den Jahren, Pfarrer Joachim Neethen
Mi 31.12.	Altjahresabend	
17:00	Bruchsenbrücken	Gottesdienst, Vikarin Anica Mages
18:00	Stadtkirche	Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Kai Hüsemann, Pastor Bernd Neu, Pfarrer Joachim Neethen und Ökumene-Team
17:00	Kirche Dorheim	Ökumenischer Gottesdienst, Pfrin. Sophie Gesing
18:00	Kirche Ossenheim	Gottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold

Januar

JANUAR

Do 01.01. Neujahrstag

12:00	Stadtkirche am Labyrinth	Erste Schritte im neuen Jahr, Kontemplationslehrerin Elisabeth Müller u. Pfr. Joachim Neethen
18:00	Burgkirche	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel

So 04.01.

9:30	Kirche Ossenheim	Gottesdienst, Pfarrer Joachim Neethen
10:00	Burgkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Claudia Ginkel
11:00	Kirche Dorheim	Gottesdienst, Pfarrer Joachim Neethen

So 11.01.

9:30	Kirche Bauernheim	Gottesdienst, Vikarin Sophia Liebert
9:30	Kirche Fauerbach	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Anica Mages
10:00	Burgkirche	Gottesdienst, Pfarrer Joachim Neethen
11:00	Kirche Ockstadt	Gottesdienst, Vikarin Sophia Liebert

So 18.01.

10:00	Burgkirche	Gottesdienst mit Alt und Jung, Kiki-Team und Pfarrerin Sophie Gesing
-------	------------	---

11:00 Kirche Ossenheim	Faschingsgottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold und Team
11:00 Kirche Dorheim	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
17:00 Kirche Bruchenbrücken	Faschingsgottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold und Team
Sa 24.01. 18:00 Stadtkirche	Festgottesdienst zur Fusion der Friedensgemeinde Verkündigungsteam, Dekanatskantorei & Kirchenchor Dorheim – mit anschließender Feier

FEBRUAR

Februar

So 01.02.

10:00 Burgkirche	Gemeinsamer Gottesdienst, Dekan Volkhard Guth
------------------	--

So 08.02.

9:30 Kirche Bauernheim	Gottesdienst, Lektorin Dunja Margraf
9:30 Kirche Fauerbach	Gottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold
10:00 Burgkirche	Gottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing
11:00 Kirche Bruchenbrücken	Gottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold
11:00 Kirche Ockstadt	Gottesdienst, Lektorin Dunja Margraf

So 15.02.

9:30 Kirche Ossenheim	Gottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing
10:00 Burgkirche	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
11:00 Kirche Dorheim	Gottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing

So 22.02.

9:30 Kirche Bauernheim	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
10:00 Burgkirche	Gottesdienst, Pfarrer Joachim Neethen
11:00 Kirche Bruchenbrücken	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
18:00 Kirche Fauerbach	Gottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold

Do 26.02. 19:00 Burgkirche Passionsandacht, Pfarrerin Claudia Ginkel



Namen sind aus Datenschutzgründen
in der Web-Version entfernt.



Namen sind aus Datenschutzgründen
in der Web-Version entfernt.



Namen sind aus Datenschutzgründen
in der Web-Version entfernt.

Ein wichtiger Wirkungsabschnitt ist nun vorbei

48 reguläre Kirchenvorstandssitzungen (ich glaube bei einer oder zwei war ich nicht anwesend) durfte ich leiten. In vielen Vorbereitungen, Gesprächen, Ausschüssen durfte ich mitwirken und die Geschicke der Gemeinde mitbestimmen. Eine für mich von Gott erfüllte und gesegnete Zeit als Kirchenvorstandsvorsitzender. Diese ist nun zu Ende. Die Kirchengemeinde Friedberg/Hessen gibt es nach dem 31.12.2025 nicht mehr und damit auch nicht mehr, das mir übertragene Amt.



Über die innerkirchlichen Entwicklungen haben wir ja immer wieder informiert. Ab 1.1.2026 gibt es die neue Evangelische Friedensgemeinde Friedberg. Ein neuer Kirchenvorstand wird gebildet aus allen Kirchenvorstandsmitgliedern der Gemeinden, die zur Kommune Friedberg gehören. Die Leitung der Evangelischen Friedensgemeinde wird sich neu aufstellen. Verantwortlichkeiten müssen neu geklärt werden. Ich bin sicher, dass wir da gute Lösungen für die neue Gemeinde und die weitere Arbeit finden.

Mut gibt mir die Geschichte aus dem Matthäusevangelium in Kapitel 14: Da bläst der Wind den Jüngern und Jüngerinnen sehr heftig ins Gesicht als sie mit dem Boot über den See Genesareth fahren. Es heißt dort, der Wind und die Wellen machten ihnen schwer zu schaffen. Mit dem Blick auf Jesus, der ihnen zuruft: Fürchtet euch nicht, ich bin's, erlebt die Bootsbesatzung wie Unmögliches möglich wird. An der Hand Jesu kann man übers Wasser gehen und Jesus hält einen fest an der Hand, auch wenn einem das Wasser bis zum Hals steht. Also auf in die Zukunft: Fürchtet euch nicht.

Danken möchte ich allen, die mir das Vertrauen für die Mitleitung der Gemeinde geschenkt haben. Ich hoffe, ich hatte für jeden und jede ein offenes Ohr und konnte so zur Gestaltung der Gemeinde beitragen. Danken möchte ich den Geschwistern im Kirchenvorstand und den angestellten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Kirchengemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit. Trotz mancher unterschiedlicher Sichtweisen haben wir in der Regel doch eine gemeinsame Lösung gefunden. Dankbar bin ich unserem Gott, der mir in den Herausforderungen Kraft gegeben hat. Deshalb betone ich auch hier wieder: Fürchtet Euch nicht, er wird's wohl machen. Darauf wollen wir uns auch als neue Friedensgemeinde verlassen.

Und hier ein kurzer Ausschnitt über das gelingende Leben in der Kirchengemeinde:

Wir sind ins Gemeindezentrum 12² eingezogen. Gemeinsam mit dem Familienzentrum und der Familienbildung beleben wir das Haus. Restarbeiten der Handwerker werden hoffentlich in diesem Jahr noch

abgeschlossen. Und dann brauchen wir Menschen, die das Haus pflegen und betreuen. Wer möchte da mitwirken im Team?

Kinder sind in unser ehemaliges Pfarrhaus in der Mainzer Toranlage eingezogen. Das Piccolino wird genutzt und wir freuen uns über die gute Kooperation von Kirchengemeinde, Stadt, Wetteraukreis und Kirchenverwaltung.

In unserer Kita gibt es immer wieder Veränderungen gerade auch bzgl. des Personals. Wir freuen uns, dass es der Kitaleitung gelingt, die Motivation hoch zu halten und immer wieder neue Kräfte zu finden, die für die Kinder da sind. Danke Euch allen.

Und ich freue mich auf den Winterzauber/Weihnachtsmarkt. Wir sind als Christen mit unserer Burgkirche mittendrin. Das wollen wir nutzen und den Wetterauern die Weihnachtsbotschaft vor Augen führen. Näheres steht an anderer Stelle des Gemeindebriefes.

Dies ist nun auch der letzte Gemeindebrief in diesem Format. Für die Friedensgemeinde Friedberg wird es ab der nächsten Ausgabe etwas Neues geben, lassen sie sich überraschen.

Und nun ende ich mit meinen Gedanken. Ich bin gespannt in welcher Rolle ich die letzten zwei Jahre der Kirchenvorstandarbeit mitgestalten darf. Deshalb gilt auch weiterhin:

Über all die anderen Dinge, die sich in der Gemeinde bewegen, dürfen sie und darf ihr mich gerne ansprechen. Ich bin des Öfteren im Gottesdienst, beim Kirchencafé oder im neuen Gemeindezentrum 12². Für einen Espresso ist immer Zeit. Dazu gibt es im 12² extra eine Wasser- und Kaffeestation.

Und ich bin weiterhin erreichbar wie in den letzten Gemeindebriefen geschrieben. Ein Anruf oder eine Mail sind immer herzlich willkommen genauso wie ein persönliches Gespräch.

Reiner Lux

Reiner Lux
Tel. 06031 162520
oder Mobil
0172 2974894
oder
reinerlux@t-online.de



Das „Frühstücks-Projekt“

Das „Frühstücks-Projekt“ der Henry-Benrath-Schule in Friedberg sorgt dafür, dass Schüler*innen, die zu Hause nicht gefrühstückt haben, nicht hungrig im Unterricht sitzen müssen.

Jeden Morgen bereitet eine Gruppe engagierter Lehrkräfte vor der ersten Unterrichtsstunde ein gesundes Frühstück mit selbstgebackenem Brot, Obst und Gemüse vor.

Das Projekt konnte nicht nur von Dekanatsseite über den Armutsfond, sondern auch von unserer Kirchengemeinde mit einer Spende von ca. 370 Euro unterstützt werden, da durch das sonntägliche Burgkirchen-Café, des Diakonieausschusses während der Sommermonate ein Überschuss erwirtschaftet wurde.

Spende Frühstücksprojekt / Foto Isa Hortenvorhanden

Kita-Gottesdienst

Am 16. Oktober haben wir in der ev. Kita mit Pfarrerin Sophie Gesing einen Gottesdienst gefeiert, in dem auch Beate Stork-Wagners 20-Jähriges Dienstjubiläum geehrt wurde.

Mit vielen Blumen ging es zunächst um die Einzigartigkeit und Schönheit der Schöpfung. Erzieherin Sabine König zauberte einen Blumenkreis auf den Boden mit schönen Blumen, über den alle Kinder gestaunt haben. Und nicht nur die Natur ist zum Staunen, sondern auch wir Menschen: So einzigartig und schön nämlich eine jede Blume ist, so ist auch jedes Kind hier im Kindergarten wunderbar und einzigartig.



Und bringt man alle Blumen zusammen hat man einen bunten schönen Blumenstrauß. Und so bunt und schön ist auch jede Kindergartengruppe, gefüllt mit einzigartigen Kindern und bunten Eigenschaften.

Mit dem Lied „Einfach, spitze, dass du da bist“ haben wir diese Freude am Dasein der einzelnen Kinder besungen.

Zum Dienstjubiläum wurde Beate Stork Wagner, die viele Jahre aktiv die Kitagottesdienste mitgestaltete, auf ganz besondere Weise gefeiert: die Kinder überreichten ihr liebevoll gestaltete Geschenke, und gemeinsam sangen wir nochmal das Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ – ein Gruß, der von Herzen kam.

Nach Dankesworten der Leiterin Renate Seibert, bildeten die Kinder als krönenden Abschluss ein Blumenspalier, durch das Beate Stork-Wagner mit sichtlicher Freude laufen durfte. Dabei überreichte ihr jedes Kind eine Blume – so endete dieser Tag mit einem riesigen Blumenstrauß und vielen strahlenden Gesichtern.



Gemeindezentrum 12Quadrat

Einweihung des neuen Gemeindezentrums 12Quadrat. Ein großes Fest mit Begrüßung der Verkündigungs- und Gemeindebüroteams und vielen Segenswünschen auf Papierfliegern.



Gottesdienst zum Christopher-Street-Day

Viele Menschen haben einen bunten Gottesdienst zum ersten Christopher-Street-Day in der Wetterau gefeiert. Ein starkes Zeichen für eine offene, bunte und solidarische Gesellschaft.



Leuchtende Tauferinnerungskerzen auf dem Altar

Am 26.10.2026 feierten Pfarrerin Maren Bezold, Pfarrerin Sophie Gesing, und das Kiki-Team aus Friedberg einen lebendigen Tauferinnerungsgottesdienst in einer gut gefüllten Stadtkirche für den ganzen Nachbarschaftsraum. In unterschiedlichen Stationen wurde das Thema Taufe behandelt: Es gab eine Tauferinnerungsstation am Taufbecken. In einer weiteren Aktion spürten wir der Verbundenheit der Menschen in Gott nach. Auch wurden Taufwünsche auf Fische gemalt bzw. geschrieben und ein Taschentusch bemalt, das mit einem Erinnerungsknoten versehen wurde. Nach einer guten gefüllten Stunde ging der Gottesdienst für Jung & Alt zu Ende und gestärkt und gesegnet blieben noch Menschen zum Gespräch beim Kirchkaffee zusammen.



Vater-Kind-Wochenende stellt neuen Rekord auf

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18,20). Doch in diesem Jahr waren es auf dem Vater-Kind-Wochenende, das vom 22. bis 24. August auf dem Zeltplatz am Gederner See stattfand, deutlich mehr: Insgesamt 56 Teilnehmer sorgten für einen neuen Rekord! 23 Väter und 33 Kinder verbrachten gemeinsam ein ereignisreiches Wochenende voller Spiel, Spaß und anregender Gespräche. Es bot eine wunderbare Gelegenheit, sich gegenseitig aus einer neuen Perspektive kennenzulernen, neue Menschen zu treffen und das Gefühl einer lebendigen Gemeinschaft zu erleben. Und Jesus war in unserer Mitte.

Ein gelungener Start und tatkräftige Gemeinschaft

Das Organisationsteam, bestehend aus Uli Rentschler, Günter Ludwig und Burkhard Struve, freute sich besonders darüber, wie schnell bereits beim Aufbau der privaten Zelte ein Gemeinschaftsgefühl entstand. Während einige beim Aufbau der Gemeinschaftszelte mithalfen, unterstützten andere beim Abladen des LKWs vom ortsansässigen Getränkehändler, der uns mit kühlen Getränken, Bierzeltgarnituren und einer kleinen Kühltruhe versorgte. Wieder andere übernahmen das Kochen von Nudeln mit Tomatensoße. Alles lief reibungslos Hand in Hand ab.

Wetterkapriolen und Abenteuerlust

Der Samstagvormittag präsentierte sich kühl und regnerisch. Dennoch ließen es sich einige Teilnehmer nicht nehmen, ihre mitgebrachten Kanus aufzubauen und auf den See zu fahren. Die ganz Unerstrockneten wagten sogar ein Bad im See. Am Nachmittag wurde das Wetter freundlicher: Das Lagerfeuer wurde entzündet, Väter und Kinder sammelten gemeinsam Holz im kleinen Wald. Auf der großen Wiese wurden Wikingerschach, Frisbee und Federball gespielt, und auch der Minigolfplatz des Zeltplatzes war gut besucht.

Gemeinsames Abendessen und Lagerfeuerromantik

Am Abend wurde in einer großen Gemeinschaftsaktion Salat zubereitet, Gemüse für den Grill geschnitten und zwei Feuerschalen mit Kohle befeuert. So stand dem Grillvergnügen und einem gemütlichen Abendessen nichts mehr im Wege. Mit

Einbruch der Dämmerung wurden zwei Gitarren ausgepackt und am Feuer sitzend wurden altbekannte Lagerfeuer-Gassenhauer gesungen, von „Country Roads“ über „Leaving on a Jetplane“ bis hin zu „Über den Wolken“.

Ausklang am Sonntag

Der Sonntag begann mit Sonnenschein. Nach dem gemeinsamen Frühstück nutzten viele die Gelegenheit zum Baden oder Kanufahren, während andere bereits ihre Zelte abbauten. Zum Mittagessen wurden Pizzen bestellt, bevor schließlich die Gemeinschaftszelte abgebaut wurden. Eine kurze Andacht bildete den Abschluss eines gelungenen Wochenendes.

Aufruf zur Unterstützung

Die Hoffnung ist groß, dass auch im Jahr 2026 wieder ein Vater-Kind-Wochenende stattfinden kann. Das Organisationsteam freut sich über jede Unterstützung: Wer sich berufen fühlt, Uli, Günter und Burkhard zu unterstützen, kann sich gerne unter guent.ludwig@web.de oder burkhard.struve@gmail.com melden.

Behüt Euch Gott, Euer Burkhard



Ausflug des ökumenischen Frauenkreises Ockstadt

Der ökumenische Frauenkreis Ockstadt besuchte erneut den Früchtetepich in Hünfeld-Sargenzell. Das diesjährige Thema „Der Sturm aus dem See“. Aus natürlichen Früchten, Samenkörnern und gemahlenen Blütenblättern entsteht ein 4,5x6 m großer Früchtetepich mit jährlich wechselnden Motiven. Dieses beeindruckende Kunstwerk haben wir bewundert. Anschließend spazierten wir zur Marien-Grotte. Das leckere Mittagessen gab es wieder im Brauhaus Wiesenmühle in Fulda. Gut gestärkt besuchten wir den Dahliengarten, und fanden kleine Mitbringsel im Klosterladen der Abtei St. Maria. Wir schlenderten noch etwas durch die Fußgängerzone und genossen Kaffee und Eis bevor wir die Heimreise antraten.



Naturheilpraxis

Tina Ohl Heilpraktikerin



Bismarckstraße 15 · 61169 Friedberg
Termine nach Vereinbarung. Hausbesuche möglich.

T 0 60 31 – 79 1 89 56

www.naturheilpraxisohl.de

IHR SPEZIALIST FÜR MALERARBEITEN



MATTHIAS ERTL
MALER- UND
LACKIERERMEISTER

MOBIL:

01577 / 35 35 35 0

Am Holzpförtchen 14 61169 Friedberg
Tel 0 60 31 / 9 21 90 Fax 0 60 31 / 67 27 27 9

Email m.ertl@malerertl.de

Sie finden uns auch im Internet unter
www.malerertl.de



zuckerstätter
MALERMEISTER

Farbe leben!

- Tapezieren • Raumgestaltung
- Anstrich • Wärmedämmung
- Verputzen • ökologische
- Trockenbau Materialien

Axel Zuckerstätter Malermeister GmbH
Lutheranlage 1, 61169 Friedberg
Fon 06031/92 387, Fax 06031/62 879
www.zuckerstaetter.de



F.W. Durchdewald
Bestattungshaus

Bestattungsinstitut · Friedhofsdiene

FRIEDBERG · NIDDALE · BAD NAUHEIM · WÖLLSTADT · ROSBACH



Seit 1973

Wir organisieren für Sie Erd-, Feuer-, FriedWald® und Seebestattungen

Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten für den Trauerfall

Wir gestalten für Sie die Trauerfeier, Trauerrede und Trauerdrucksachen

Wir beraten Sie individuell zu ihrer Bestattungsvorsorge

Wir kommen zu Ihnen ins Haus auch für Ihre Bestattungsvorsorge

In Friedberg, Saarstraße 55, Inh. R. und M. Jeckel OHG



(0 60 31) 911 110
0170 / 2 04 39 38

Bereitschaftsdienst
Tag und Nacht

Infos über Bestattungsfragen:

www.durchdewald-bestattungen.de

Unsere Spendenkonten

Ev. Kirchengemeinde Friedberg
IBAN
DE24 5185 0079 0050 0330 15
BIC HELADEF1FRI

Förderverein Stadtkirche e.V.
IBAN
DE53 5185 0079 0050 0500 50
BIC HELADEF1FRI

Burgkirche Friedberg
IBAN
DE24 5185 0079 0050 0330 15
BIC HELADEF1FRI

Förderkreis für Kirchenmusik e.V.

IBAN
DE44 5185 0079 0051 0226 37
BIC HELADEF1FRI

Ev. Kirchengemeinde Friedberg
Verwendungszweck:
Spenden für die Stadtkirchen-Orgel
IBAN
DE88 5185 0079 0242 0192 10
BIC HELADEF1FRI

Ev. Kirchengemeinde Friedberg
Verwendungszweck: Gemeindebrief
Verwendungszweck: Turmuhr
IBAN
DE24 5185 0079 0050 0330 15
BIC HELADEF1FRI

Ev. Regionalverwaltung Wetterau
Verwendungszweck:
Familienzentrum Friedberg
IBAN
DE29 5206 0410 0004 1002 55
BIC GENODEF1EK1

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Friedberg,
Kaiserstraße 144, Tel. 06031 91524

Redaktionsteam: Sophie Gesing, Tine Hölzinger, Angelica Krumwiede,
Joachim Neethen, Bernhard Reitz

Bildnachweise: ©Portrait Lux by Carsten Stolze, Zeichnungen: Rawpixel; Designed by rawpixel. com/
Freepik; congerdesign; ©Icons Designed by Freepik.com und Icons©Erhan Ergin/fotolia.com und ©privat.

Druck: Wetterauer Druckerei und Verlag, 61152 Friedberg

STADTKIRCHE

Engelsgasse 44
geöffnet: Di bis Fr 14 - 17 Uhr
Sa und So 11 - 17 Uhr

BURGKIRCHE

In der Burg 17

ST. JAKOBUSKIRCHE OCKSTADT

Pfarrgasse 4

GEMEINDEBÜRO**Kaiserstraße 144**

☎ 06031 5725
kirchengemeinde.friedberg@ekhn.de
Gemeindebüro-Öffnungszeiten:
Mo und Mi. 08:30 - 11:30 Uhr
Di, Do + Fr. geschlossen

PFARRBEZIRK 1**Ost und Altstadt**

Pfarrer Joachim Neethen
☎ 0174 4396809
Joachim.Neethen@ekhn.de

PFARRBEZIRK 2

Nord, West 1 und Bruchenbrücken
Pfarrerin Claudia Ginkel
Dieffenbachstr. 28
☎ 06031 166403
claudia.ginkel@ekhn.de

PFARRBEZIRK 3

Süd, Ockstadt und West 2
Pfarrerin Sophie Gesing
Leonhardstraße 20
☎ 0151 25511071
sophie.gesing@ekhn.de

KANTOR

Ulrich Seeger ☎ 06031 14395
seeger-kirchenmusik@t-online.de
www.kirchenmusik-friedberg.de

KÜSTERIN (HAUSMEISTERIN)

Silke Heimann
☎ 0160 93574343

GEMEINDEPÄDAGOGIN

Tine Hölzinger
☎ 0157 55561167
tine.hoelzinger@evangelische-jugend-wetterau.de

**EVANG. FAMILIENZENTRUM**

Heidrun Kroeger-Koch
Kaiserstraße 128
☎ 0163 3706522
kroeger-koch@familienbildungwetterau.de

**KLINIKSEELSORGE IM
BÜRGERHOSPITAL**

Pfarrer Stefan Frey
☎ 06031 89-3256

**PALLIATIVSEELSORGERIN
HOCHWALDKRANKENHAUS**

Pfarrerin Gabriele Dix
☎ 06032 702-2223 und
☎ 0170 92 68 740
gabriele.dix@ekhn.de

GEHÖRLOSENSEELSORGE

NN

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Rico Krämer, Bahnhofspassage 10
☎ 06031 4455
<https://friedberg.gfds-ambulant.de>**KINDERTAGESSTÄTTE**

KAISSERSTRASSE
Kaiserstraße 144a
☎ 06031 13613
Leiterin Renate Seibert
kita.kaiserstr.friedberg@ekhn.de

**FÖRDERVEREIN der evangelischen
Kindertagesstätte Friedberg**

Kaiserstraße e.V.
Kaiserstr. 144a
☎ 06031 13613
foerderverein.kita.kaiserstr@gmx.de

Aktuelle Infos: <https://evangelisch-friedberg.ekhn.de/>



Offene Burgkirche
an allen Advents-
Wochenenden,
Sa. und So.
14-17 Uhr

Herzliche Einladung zum **Weihnachtsmarkt** rund um die Burgkirche

Sa. 6. Dezember 2025, ab 11 Uhr

Kaffee & Kuchen, Glühwein, ein breites Speisenangebot, Produkte aus der Holzwerkstatt und Selbstgemachtes – die Besucher können sich auf ein vielfältiges Angebot freuen.

Die Burgkirche ist an diesem Tag von 11-17 Uhr geöffnet. Viele Stände im Außenbereich bleiben bis in die Abendstunden geöffnet.

Eine Veranstaltung der Evangelischen Friedensgemeinde Friedberg in Kooperation mit örtlichen Vereinen und Organisationen.
Der Erlös kommt ausschließlich sozialen Aufgaben zugute.



Evangelische
Kirchengemeinde
Friedberg



Friedberg singt
Weihnachtslieder
mit Kantor U. Seeger
am Sa. 13.12.
um 17 Uhr